DämmPutz DP 85

Wärmedämmputz mit organischem Leichtzuschlag, B1

- **Brandverhalten: A2-s1, d0**
- **Auch für unebenes Mauerwerk**
- **Wärmeleitfähigkeit λR = 0,07 W/(m·K)**

Produkt

Werktrockenmörtel nach DIN 18557 sowie DIN EN 998-1. Wärmedämmender Unterputz auf EPS-Basis entsprechend der bauaufsichtlichen Zulassung Z-23.13-1606 für die manuelle und maschinelle Verarbeitung. Wärmedämmputzmörtel T nach DIN EN 998-1.

Zusammensetzung

Zement, Baukalk, EPS-Leichtzuschlag und Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.

Eigenschaften

- Hochwärmedämmender, maschinengängiger Putz mit verringertem E-Modul.
- Klimaregulierend und wärmedämmend.

Anwendung

- Putzmörtel für die Verwendung als Außenputz für Wände, Decken, Pfeiler und Trennwände.
- Wärmedämmender Unterputz auf EPS-Basis zum ein- oder mehrlagigen Verarbeiten im Außenbereich von Alt- und Neubauten auf Fachwerk, Mauerwerk und Beton.
- Klimaregulierender, homogener Putzaufbau mit hervorragender Wasserdampfdurchlässigkeit.
- Im Gegensatz zur Dämmplattenverklebung auch zum direkten Verputzen von unebenem Mauerwerk ohne Ausgleichsschicht geeignet.
- Mit einer Zwischenspachtelung aus multiContact MC 55 W und Armierungsgewebe StarTex Fein kann die Widerstandsfähigkeit gegenüber mechanischen Einwirkungen stark erhöht werden.
- **Nicht als Oberputz oder im Sockelbereich einsetzen.**

Technische Daten

Mörtelgruppe:	T1 nach DIN EN 998-1 P II nach DIN 18550
Brandverhalten:	A2-s1, d0, nichtbrennbar
Festigkeitsklasse Putz:	CS I nach DIN EN 998-1
Druckfestigkeit:	< 2 N/mm²
Haftzugfestigkeit:	≥ 0.08 N/mm²
Wasseraufnahme:	Wc 1 (nach DIN EN 998-1)
µ-Wert:	≤ 15
Wärmeleitzahl λ10, dry, mat:	≤ 0.066 W/(m·K) (für P = 90 %)

	DämmPutz DP 85 9 kg
Körnung	0 - 3 mm
Verbrauch	ca. 2.25 kg/m²/cm
Ergiebigkeit	ca. 1 m²/Sack = ca. 43 l/Sack bei 40 mm Auftragsstärke
Mindestauftragsdicke	20 mm bei normal saugendem Untergrund, 30 mm bei stark saugendem Untergrund
Wasserbedarf	8.5 - 9.5 l/Sack

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Die Leistungserklärung ist unter www.baumit.de oder www.dopcap.eu unter Angabe des Kenncodes elektronisch abrufbar.

Lieferform

Papiersäcke, Sackinhalt 9 kg (40 Sack pro Palette = 360 kg)

Lagerung

Trocken und geschützt. Die Lagerzeit sollte 9 Monate nicht überschreiten.

Baumit GmbH
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang
Telefon: 08324 921-0 - www.baumit.de - info@baumit.com

Qualitätssicherung

Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors. Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de).

Untergrund

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Schmutz und Staub sein.
Normal saugende, griffige Untergründe direkt verputzen (evtl. vornässen).
Uneinheitlich saugende Untergründe (Mischmauerwerk, porosierte Ziegel höherer Festigkeit etc.) vollflächig mit einem rauen, warzenförmigen Spritzbewurf, z. B. aus MultiMörtel MULTI 61, VorspritzMörtel VS 60 u. a., versehen.
Schwachsaugende, wenig griffige Untergründe (glatte Betonflächen, KS-Mauerwerk) mit einem geeigneten Haftvermittler, z. B. Haft-Mörtel HM 50 oder multiContact MC 55 W, vorbehandeln. Hochsaugende Untergründe (hochporosierte Ziegel niedriger Festigkeit, Porenbeton) zweischichtig spritzen (evtl. am Vortag vornässen).

Verarbeitung

DämmPutz DP 85 kann von Hand mit geeignetem Werkzeug verarbeitet werden, wobei Kleinmengen mit dem Quirl angemischt werden können (immer gesamten Sackinhalt auf einmal anmischen). Rationeller ist die Verarbeitung mit allen marktüblichen Verputz- und Mischmaschinen, wobei ein spezieller Dämmputzwendel sowie ein großer Nachmischer verwendet werden muss.
Weitere Informationen hierzu unter https://baumit.de/silo-maschinentechnik. Unter diesem Link finden Sie die entsprechenden Hinweise zu einer optimalen Kombination von Material und Maschinentechnik.
Anmischen nur mit sauberem Wasser ohne sonstige Zusätze.
Mindestauftragsdicke von 20 mm bei schwach und normal saugendem, 30 mm bei stark saugendem Untergrund einhalten. Auftragsdicken bis 50 mm sind in einer Lage möglich.
Bei Auftragsdicken von mehr als 50 mm und ungünstigen Umständen mehrlagig arbeiten; Unterputzlagen dabei gut aufrauen. Nach ein bis zwei Tagen kann die folgende Unterputzlage aufgetragen werden. Ggf. ist der Einsatz eines Putzträgers, speziell bei Dicken über 80 mm, notwendig. Die maximale Putzdicke beträgt 100 mm.
Vor dem Aufbringen der Zwischenspachtelung bzw. des Oberputzes muss der Dämmputz gut abgebunden haben und weitgehend ausgetrocknet sein (Standzeit pro 1 cm Putzdicke 1 Tag, mindestens aber 1 Woche). Dies ist besonders bei niedrigen Temperaturen und damit verzögerter Abbindung wichtig!

Allgemeines und Hinweise

Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten und die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz). Vor starker Sonneneinstrahlung schützen.
Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern.

Vor dem Auftragen des Oberputzes ist eine vollflächige Zwischenputzlage aus multiContact MC 55 W, Schichtstärke ca. 3 – 4 mm, notwendig. Zur Erhöhung der Widerstandsfähigkeit empfehlen wir in die Spachtelung das Armierungsgewebe StarTex Fein oder Grob einzubetten.

Bei Kratzputz-Oberputzen ist keine Zwischenbeschichtung erforderlich. Hier genügt es, DämmPutz DP 85 mit der Zahnkartätsche abzuziehen und mit einem Besen aufzurauen.
Als Oberputz empfehlen wir die Verwendung der Baumit Dekor-Putze. Die maximale Putzdicke dünnschichtiger Oberputze beträgt 5 mm.

Bitte setzen Sie sich mit der Bauberatung in Verbindung, wenn DämmPutz DP 85 im Innenbereich eingesetzt werden soll.

Bei Verwendung von Putzprofilen sind dafür geeignete rostfreie Profile anzuwenden und mit AnsetzMörtel VarioSpeed (kein Gips!) zu versetzen.

Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) schützen.
Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Die „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“, DIN EN 998-1, DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350 (VOB, Teil C) beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.

Baumit GmbH
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang
Telefon: 08324 921-0 - www.baumit.de - info@baumit.com